

erscheint täglich

früh 6^{1/2}, Uhr.

Redaktion und Expedition

Schönauerstraße 8.

Sprechstunden der Redaktion:

Mittwoch 10—12 Uhr.

Samstag 8—10 Uhr.

Die für die Bücherei eingetragene Nummer ist 50.

Die Redaktion und Verwaltung

Gesamtheit der für die nächstfolgende

Nummer bestimmten Zeilen ist am

Montagabend bis 8 Uhr Nachmittags,

an Sonn- und Feiertagen bis 10 Uhr.

In den Filialen für Aufnahmen:

Das Niemann'sche Bureau, (Wihelm Oehm),

Untermarktstraße 1.

Louis Blöde,

Katherinenstraße 25 port. und Königstraße 7,

und 16 1/2 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 96.

Sonntag den 6. April 1890.

84. Jahrgang.

Zur gesälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

Montag, den 7. April,
Vormittags nur bis 1/2 9 Uhr
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Da der unserer Galerie unterstehende Realgymnasium zu Leipzig-Reudnitz soll die mit einem Jahresgehalt von 1500 £ verhüttete Stelle eines **Vikars** mit einem **Theologen** sofort belegt werden.

Geprüfte Bewerber wollen ihre Schule mit Bezugspunkten und einem Rekord bis spätestens zum 12. dieses Monats bei uns einreichen.

Leipzig, den 3. April 1890.

II. A. 421. Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Wohl, 18.

Bekanntmachung.

Bei unserm Stadttheater, welches den Dienst im Theater, dem Gewandhauskonzert und bescheinigt den Kirchen zu vertheidigen hat, soll die Stelle eines **Aspiranten für Biola** (siehe Brachthalenliste), mit mehr als 1240 £ Jahresgehalt (1000 £ vom Theater und 240 £ vom Concert) verhüttet sein, sowie

2) vom 1. September d. J. die immeldende **Aspiranten-Stelle für kleine Trommel und Pauken** mit dem Jahresgehalt von 1000 £ (vom Theater) wieder belegt werden.

Wie jenseits hiermit zur Bewerbung um beide Stellen auf und bestimmt beigeklagt werden, daß wir vor die Bevölkerung darüber, welche von den Bewerbern einen Probespiel sich werden zu unterziehen haben, ausdrücklich vorbehalten, daß aber dementsagen unter den Bewerbern um die erste Stelle, welche außer der Bratsche auch die Partie zu spielen versteht, nach Auffindung der Voraus gegeben, und sonst ein erhöhtes Jahresgehalt bis zu 1400 £ (1100 £ vom Theater und 240 £ vom Concert) gewährt werden soll, sowie daß die Entstaltung des Bratschens zunächst auf ein Probejahr, bei der Trommel aber auf eine Probezeit von vierjährig bei Monaten erfolgen wird.

Der Einreichung der Bewerbungsformulare mit Bezugspunkten und einem kurzen Lebenslauf seien wir bis spätestens zum 19. April d. J. entgegen.

Leipzig, den 29. März 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ia. 1841. Ia. 1972. Dr. Georgi. Wohl, 18.

Bekanntmachung.

Das dem heutigen Johannishospital gehörige, ca. 8 km vom Marktplatz in Pirna entfernte

Rittergut Planig

nebst den damit wirtschaftlich verbundenen baulichen Grundstücken soll mit einem Betrag von 3 Hder (Jahd) — □ 30. — 1 ha 66 a Gebäußen und Hofzimmern, 100. — 150. — 5. — 51. — Gärten, Park und Weideanlagen, 106. — 224. — 69. — Feldern, 50. — 27. — 67. — Wiesen, 2. — 1. — 11. — Teich, 152. — 150. — 28. — Feldweegen 472 Hder (Jahd) — □ 30. — 261 ha 22 a zusammen auf die Zeit

vom 1. Juli 1890 bis 30. Juni 1908,

also auf 18 Jahre, verhüttet werden.

Die im vorliegenden Dinger und Culturgutstande befindlichen Güter befinden in der Hauptstraße aus Radernden, die Weine aus beiden Kämmern. Die Gebäude sind in einer Hofschaft, während die Wohlstandsgemeinde mit über 50 000 h Contingenten ist damit verbunden. Inventar im Wert von ca. 81 000 £ ist fähig zu übernehmen.

Wir haben Rücksichtshaber, welche ein verfügbares Vermögen von 140 000 £ nachweisen können, ein, Rücksicht bei uns einzunehmen.

Die Verpachtungsbedingungen lassen von unserem Deputations-Inspektor, Herrn Eichstein, Johannisthal 9 hier, bejogen werden. Wegen langer Auskunft des Verhüttung des Ritterguts bitten wir, daß ebenfalls an den Genannten zu wenden.

Leipzig, den 19. März 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Eichstein. Reckhäuser, 18.

Bekannt

wird der am 15. Juni 1849 in Leipzig-Gutrich geborene Rücksichtshaber

Friedrich Eduard Bergf.

welcher vor Brüder für seine hier durch Weisenspiele öffentlich unterliegenden Kinder anzuhalten ist.

Leipzig, den 1. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

(Armenamt.)

A. R. IVa. 166/90. Ludwig. Wohl. Dr.

Israelitische Religionschule.

Die Einrichtung dieser Schüler und Schülervorleser findet Montag, den 7. April, Vormittags von 9—12 Uhr im Gangelsaal der Synagoge, Centralstraße 10, 1. Stock, statt.

Das erste Schuljahr beginnt Sonntag, den 13. April, Vormittags 8 Uhr.

Leipzig, den 2. April 1890.

Der Director.

Salomon Dr. N. Porges.

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß die von uns mit Zustimmung der Herren Stadtbauräte und Architekten bis 8 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Feiertagen bis 10 Uhr, in den Filialen für Aufnahmen:

Das Niemann'sche Bureau, (Wihelm Oehm),

Untermarktstraße 1,

Louis Blöde,

Katherinenstraße 25 port. und Königstraße 7,

und 16 1/2 Uhr.

Die für die Bücherei eingetragene Nummer ist 50.

Die Bücherei und Verwaltung

<p